

Zu einem Aufsatz von J. Friedländer in den Schriften der Berliner Akademie der Wissenschaften.

I. Aetzdruck, vor der verticalen Strichlage.

II. Mit derselben.

162. Eine Münztafel.

Höhe 243 Mm. Breite 158 Mm.

Fünfunddreissig Darstellungen von Münzen Griechenlands. Links unten steht das Monogramm zwischen 1872.

I. Aetzdruck, vor der verticalen Strichlage.

II. Mit derselben.

163. Ein Bibliothekszeichen.

Höhe 120 Mm. Breite 80 Mm.

Ein nackter Jüngling, vom Rücken gesehen, mit Schild und Speer bewaffnet, ist im Begriff durch ein Thor in einen Garten einzutreten. Auf dem Schilde steht ein aus J und F gebildetes Monogramm, vom Spiess flattert ein Band mit dem Spruche: *ANIMVM REGE*.

Nach *E. Bendemann's* Zeichnung. Auf dem Steine links unten steht das Monogramm zwischen 1860.

I. Aetzdruck. Vor Andeutung der Wolken.

II. Vollendet, aber vor der doppelten Einfassungslinie.

III. Mit dieser.

164. Das Bibliothekszeichen mit der Gerechtigkeit.

Höhe 138 Mm. Breite 115 Mm.

Ein nackter Knabe steht mit verbundenen Augen in Vorderansicht und hält mit der Linken die Wage, mit der Rechten das Schwert; über den rechten Arm hängt ein Wappenschild mit drei Hufen im Querfelde. Oben auf einem fliegenden Bande steht: *SVVM CVIQVE*, darüber: 1868. Unten steht: *Franz Hübner*. Rechts auf einem Stein sieht man das aus J und H gebildete Monogramm. Nach *J. Hübner*.